



FACHKRÄFTE GESUCHT!



WOCHENBLATT
SONDERBEILAGE
3. JULI 2024

INHALT

Editorial	S. 2
Mitarbeitersuche: aber wo?	S. 3
Erziehungs- und Pflegeberufe	S. 4
Kleidung und Arbeitswelt	S. 5
Offene Stellen	S. 5

Help! We need
somebody.

Not just anybody –
sondern dich!



OPTIMA

Wer uns jetzt noch fehlt? Du!

Egal ob Berufseinsteigerin oder Berufserfahrener – mit mehr als 80 offenen Stellen in unserem Geschäftsbereich Pharma hast du die Wahl, den passenden Job für dich zu finden. In den Montage-, Engineering- und Servicebereichen erwarten dich spannende Perspektiven und ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag.

- Monteur Montage Maschinenbau (m/w/d)
- Elektroniker Betriebstechnik Maschinenbau (m/w/d)
- Servicetechniker im Außendienst Pharma (m/w/d)
- Techniker Anlagenqualifizierung Pharma (m/w/d)
- Prozessingenieur Zyklusentwicklung (m/w/d)
- SPS-Programmierer (m/w/d)
- Serviceingenieur Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Qualifizierungsingenieur After-Sales (m/w/d)
- Projektierer im Bereich Service (m/w/d)
- Ausbildungsstellen in versch. Bereichen (m/w/d)



Bewirb dich jetzt und
werde Teil des Teams!

www.optima.jobs/help-us

FACHKRÄFTE GESUCHT!

„EIN UNTERNEHMEN IST NUR SO GUT WIE SEINE MITARBEITER“



Editorial

„Fachkräfte gesucht!“ – Diese zwei Worte stehen über den folgenden Seiten und eigentlich ist damit schon das Wichtigste gesagt. So oft und an so vielen Stellen war schon und ist noch die Rede vom Fachkräftemangel, wie fatal er für die Wirtschaft ist, dass dem unbedingt entgegnet werden muss.

Aber was ist eigentlich eine „Fachkraft“?

Diese Definition spuckt dafür der Duden aus: „Jemand, der innerhalb seines Berufs, seines Fachgebiets über die entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten verfügt.“ Etwas konkreter wird da schon die Version von karriereakademie.de: „Unter einer Fachkraft wird eine Arbeitskraft mit abgeschlossener Berufsausbildung (»Fachkompetenz«) oder beendetem Hochschulstudium verstanden. Um im Berufsleben erfolgreich mitzuarbeiten, werden von Fachkräften zusätzlich berufsbezogene soziale und methodische Kompetenzen eingefordert (»Soft Skills«).“

Und was heißt das jetzt? Kenntnisse, Fähigkeiten, Ausbildung, Kompetenz. So betrachtet könnte man sagen, eine Fachkraft ist jemand, der oder die sich explizit für die Ausübung seines oder ihres Berufs weitergebildet hat. Typischerweise umfasst das mindestens eine Aus-



Der Fachkräftemangel beschränkt sich längst nicht mehr auf wenige Berufe oder Berufsgruppen. Motivierte MitarbeiterInnen werden in fast allen Branchen dringend gesucht. swb-Bild: stock.adobe.com - SERGEI

bildung, sehr häufig im Verlauf des Berufslebens noch zusätzliche Weiterbildungen. Eine Fachkraft ist eine Person, die sich ein oft sehr spezielles und spezialisiertes Wissen angeeignet hat, um das wiederum in dem entsprechenden Beruf umzusetzen. „Umsetzen“ heißt dabei, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, die Ausbildung und die Kompetenz

dem Arbeitgeber zur Bewältigung bestimmter Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Das nutzt wiederum im Kleineren wie im ganz Großen: Eine Maschine, die betrieben werden kann, die grundlegende frühkindliche Bildung für die Kleinsten, funktionierende Arbeitsprozesse in einem Betrieb, eingehaltene Liefertermine, eine

flourierende Wirtschaft. Damit all das gelingt, ist jede einzelne Fachkraft unverzichtbar, wirkt sozusagen von unten bis ganz nach oben. Als ein Zahnrad im Getriebe. Als Teil eines Puzzles. Als Glied einer Kette. Aber keinesfalls als ein Tropfen auf den heißen Stein. Sonst wäre das Fehlen von qualifizierten Fachkräften nicht das große Problem, das es heute ist.

Aus der Lücke wird ein Loch

Denn während ein fehlendes Teil noch vom System aufgefangen werden kann, ist das ja fernab von den Schwierigkeiten, die wir heute haben. Es fehlen so viele Zahnräder, Puzzleteile, Kettenglieder und nicht

selten führt dabei eins zum anderen. Weil Fachkräfte fehlen, muss der Hersteller von Maschinenbauteilen die Produktion herunterfahren. Weil Fachkräfte fehlen, kann die Spedition Abhol- und Lieferzeiten nicht einhalten. Weil Fachkräfte fehlen, sind die Betreuungszeiten der Kita eingeschränkt, der Vater ist bei seiner Firma unabkömmlich (weil Fachkräfte fehlen), also muss die Mutter einspringen. Sie fehlt dann wiederum bei ihrer Schicht in Krankenhaus, wodurch vielleicht OPs verschoben werden müssen, Menschen länger krankgeschrieben sind und bei der eigenen Arbeit ausfallen.

Das Fehlen von Fachkräften ist längst nicht mehr die Ausnahme, sondern Normalität geworden. Eine einzelne Schraube, an der gedreht werden kann, eine einfache Lösung mit Schritt-für-Schritt-Anleitung, gibt es nicht. Aber viele dieser Berufe haben keinen sonderlich guten Ruf: Sie sind nicht en vogue, nicht cool genug, nicht ausreichend bezahlt, nicht erstrebenswert. Was es also vielleicht braucht, ist eine bessere Wertschätzung für diese Berufe. Damit der mögliche Nachwuchs, der gerade noch zur Schule geht, nicht nur lernt, welche Auswirkungen der Fachkräftemangel hat. Sondern auch, wie schön es ist, selbst mitzuwirken, als ein Teil um diese Auswirkungen zu dämpfen.

Anja Kurz



Neu, nachhaltig und in bester Lage: Unser Firmensitz in Stockach

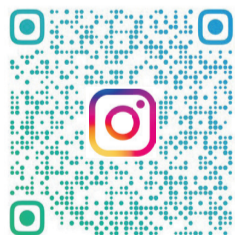
MEDIZINTECHNIK „Made in Stockach“

Hochmoderne Medizintechnik gibt es jetzt auch ganz nah am Bodensee: Seit 2023 sind alle unsere Standorte in Stockach gebündelt! Das hat viele Vorteile für unser Team:

- ▶ Beste Bedingungen, um sich zu entwickeln
- ▶ Starke Gemeinschaft, die aufeinander achtet
- ▶ Moderner Arbeitgeber (TOP 100 Innovator)

Klingt gut? Ihre Ansprechpartnerin **Frau Marina Weidele-Ferreira** freut sich auf ein erstes Gespräch. Gerne telefonisch unter **07771 64 711-104** oder einfach per E-Mail an **job@kammerer-med.de**

WWW.KAMMERER-MED.DE/JOBS



KAMMERERMEDICALGROUP



Kammerer Medical Group
Im Sägenloh 3
78333 Stockach

Kammerer Medical Group



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

www.rieker.com/de/karriere

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie baldmöglichst als

STANDORT TUTTLINGEN

- Assistenz der Vertriebsleitung (m/w/d) – Rieker Schuh GmbH
- Mitarbeiter (m/w/d) Produktion – Rieker Entwicklungs GmbH
- Mitarbeiter (m/w/d) Retourenstelle – Rieker Dienstleistungs GmbH
- Sachbearbeiter (m/w/d) Importlogistik – Rieker Dienstleistungs GmbH
- Sachbearbeiter (m/w/d) Immobilien – Ripro GmbH & Co. KG

STANDORT THAYNGEN

- Sachbearbeiter (m/w/d) Vertriebsinnendienst – Rieker Schuh AG
- Systemadministrator (m/w/d) – IS International Sourcing AG

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Mehr Details finden Sie unter www.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN SIE mehr



FACHKRÄFTE GESUCHT!

„ EIN UNTERNEHMEN IST NUR SO GUT WIE SEINE MITARBEITER “



Mitarbeitersuche über Social Media Den »richtigen« Job bestimmt der Algorithmus



Die Jobsuche verlagert sich immer mehr ins Internet. Während die Übersendung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail inzwischen gängige Praxis ist, nehmen mittlerweile auch Soziale Medien eine immer größere Rolle ein. swb-Bild: stock.adobe.com - sebra

Alle Wege führen nach Rom: Lange sind die Zeiten vorbei, in denen Arbeitgeber sich auf ein oder zwei Medien beschränken konnten, um Arbeitskräfte zu finden. Besonders durch den weiterwachsenden Mangel an Fachkräften sind Unternehmen heute darauf angewiesen, alle ihre Möglichkeiten zu nutzen: Audio, Video oder Text, Radioansager, Jobportale, Social Media-Posts, Stellenanzeigen online oder in der Zeitung, das Anwerben von Familienangehörigen der Mitarbeiter, andere interne Maßnahmen und so weiter und so fort. Auch umgekehrt stehen Arbeitsuchende vor unzähligen Möglichkeiten, sich über freie Stellen zu informieren und mit Betrieben in Kontakt zu kommen. Die klassische Bewerbungsmappe mit Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnissen und Bescheinigungen, die im Briefkasten des Unternehmens und auf dem Schreibtisch der Personalverantwortlichen landet, sieht man heute nur noch selten.

Kultur der Jobsuche im Wandel

Abgelöst wurde sie vom Austausch

per E-Mail und immer mehr auch durch andere Wege zur Bewerbung. Zwar fällt der Anteil an Personen, die über das Internet Arbeit suchen oder sich bewerben, hierzulande mit acht Prozent noch relativ gering aus: Laut Statista belegte Deutschland im Vergleich unter den 27 EU-Staaten damit im Jahr 2021 gerade mal Platz 23.

Dennoch haben die Unternehmen die Mitarbeitersuche über die Sozialen Medien längst für sich entdeckt, von Auftritten in Business-Netzwerken wie LinkedIn bis zu Fun-Plattformen wie TikTok. Entsprechend vielfältig sieht dort auch die Bewerberansprache aus: Ernste Fotos, bunte Bilder, witzige Video und vieles mehr dienen mittlerweile dazu, Arbeitskräfte zu finden.

Das lässt sich für die Unternehmen relativ einfach und fast schon unerschwinglich umsetzen: »Hey du! So sieht der Alltag bei uns aus! Willst du auch so arbeiten? Dann bewirb dich doch gleich hier!« Doch was für die private Verwendung von Social Media gilt, hat hier ebenso Bedeutung: Es ist nicht alles Gold was glänzt. Die Unternehmen zeigen sich durch Einblicke hinter die

Kulissen oder Erfahrungen von Mitarbeitenden natürlich nur von ihrer besten Seite.

Weil sich zugleich aber immer mehr Firmen online zeigen, Menschen anwerben wollen, entstehen auch immer mehr Inhalte, die die diverseren Plattformen fluten. Im hoch getakteten und hart umkämpften Ringen um die Aufmerksamkeit der Menschen bleibt unsicher, ob die Inhalte sich behaupten können. Die so entstandenen Bilder und Videos gehen schnell unter und werden weggescrollt.

Kein „Think outside the box“

Viel bleibt dabei undurchsichtig: An wen wird diese Anzeige, dieses Video, dieser Post am Ende ausgespielt? Und warum sieht ein Nutzer

oder eine Nutzerin bestimmte Inhalte und andere wiederum nicht? Die Antwort liegt in Datenanalysen und Algorithmen. Die Plattform erstellt sich quasi im Hintergrund ein Profil des Users und spielt daran angepasste Inhalte aus. Dadurch entstehen auch Interessensblasen, was es schwerer macht, als Betrieb »andere« Bewerber oder als Job-suchende/r »andere« Berufe zu finden. Für einen Quereinstieg ist die Suche über Soziale Medien sicher wenig erfolgreich. Auch abseits davon bleibt fraglich, ob die Inhalte am Ende wirklich die passenden Menschen erreichen. Das reicht von der Schulbildung über die berufliche Ausbildung bis zu weiteren Qualifikationen. Oder betrifft den Wohnort, die räumliche Nähe zum Unternehmen und wenn das nicht gegeben ist, die Bereitschaft um-zuziehen.

Wenn auch die Bewerber- und Stellenfindung online zumindest in Teilen kostenlos ist, machen die dahintersteckenden Unternehmen das nicht umsonst. Mit jedem Klick sammeln sie Daten von den Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen, aus denen Interessen und Bedürfnisse abgeleitet und entsprechende Inhalte, aber auch personalisierte Werbung gefiltert werden.

Bekommt ein Nutzer oder eine Nutzerin eine Stellenanzeige zugespield, ist es denkbar einfach darauf zu reagieren: Einfach direkt auf derselben Plattform antworten.

Aber auch hier wird jede Angabe und Information, die man dem potenziellen Arbeitgeber mitteilt, hinter den Kulissen durch die Plattformen ausgewertet und gespeichert. Sensible Daten, die im Bewerbungsprozess eine Rolle spielen, können so in die »Hände« der sozialen Netzwerke gelangen. Und wer weiß, wohin diese von dort aus noch gelangen?

Anja Kurz

IMPRESSUM:

»Fachkräfte« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Geschäftsführung: Carmen Frese, V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber: Anatol Hennig

Redaktion: Juleda Kadrija, Anja Kurz

Verkauf: Sonja Muriset

Bilder: Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 84.971

Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich.



Für unseren Standort Klinikum Singen suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit und auf 538-EURO-Basis

Hotel- und Restaurantfachkräfte (m/w/d)

Servicekräfte für unsere Wahlleistungsstation und Cafeteria (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

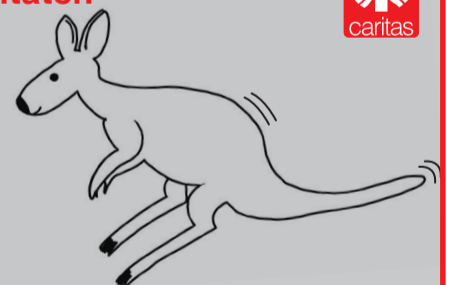
Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radschi unter Tel. 07731/89-1842 oder Frau Uhlig unter Tel. 07731/89-1838 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

Gesucht: Cängurus mit Springerqualitäten

Springerzulage bis 500 € / Monat



Sie lieben den Pflegeberuf und suchen maximale Flexibilität? Dann ist unser neuer Caritas Cänguru Springerpool genau das Richtige für Sie.

Sie bestimmen, wie, wann, wieviel und in welchem Bereich Sie arbeiten wollen – flexibel von acht bis 39 Stunden pro Woche. Einsatz nur in Konstanz, Allensbach oder auf der Reichenau.

Und wir setzen Sie dort ein, wo Ihre Pflege-Kraft gebraucht wird: in unseren Altenpflegeheimen Haus Zoffingen und Haus Don Bosco, beim ambulanten Pflegedienst St. Konrad und in unserem Wohnheim für Menschen mit Behinderung Haus St. Franziskus. Über die Kombination entscheiden Sie.

Ihr Profil: examinierte Pflegefachkräfte und Pflegekräfte mit einjähriger Ausbildung / **Ihre Vorteile:** flexibles und abwechslungsreiches Arbeiten / leistungsgerechte Vergütung (Entgeltgruppen P8 AVR für examinierte sowie P6 plus Zulage für einjährige Pflegekräfte – jeweils plus Springerzulage von bis zu 500 € im Monat*) / garantierte Wunschurlaubszeit / Gesundheitsangebote / zusätzliche Altersversorgung / ÖPNV-Ticket und Dienst-E-Bike zur privaten Nutzung

Kontakt: Stephanie Thielemann-Nitsch, Fachbereichsleitung Caritas-Altenhilfe Konstanz, Tel. 07531/1200-568, s.thielemann-nitsch@caritas-kn.de, www.jobs-caritas-konstanz.de

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung. *bezogen auf eine 100%-Anstellung



Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit
Pflegehilfskräfte m/w/d in Voll- und Teilzeit auch Quereinsteiger

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung
- und vieles mehr...

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**

z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

pflegeheim
waldblick
mensch im
mittelpunkt

FACHKRÄFTE GESUCHT!

„EIN UNTERNEHMEN IST NUR SO GUT WIE SEINE MITARBEITER“

Die Bedeutung der Erziehungs- und Pflegeberufe für unsere Gesellschaft

ErzieherInnen und PflegerInnen spielen eine entscheidende Rolle in unserer Gesellschaft. Sie kümmern sich darum, dass Kinder in den frühen Jahren ihrer Bildung und Entwicklung optimal unterstützt werden, und sorgen dafür, dass Menschen in jeder Lebensphase die notwendige Pflege und Unterstützung erhalten. Diese Arbeit ermöglicht es Eltern, ihren beruflichen Verpflichtungen nachzugehen und trägt dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen die notwendige Fürsorge erfahren. Ohne die wichtige Arbeit der ErzieherInnen und PflegerInnen wäre ein funktionierendes Familienleben und eine stabile gesellschaftliche Struktur kaum denkbar.

Der Fachkräftemangel

Aktuell steht die Gesellschaft vor einem ernstem Problem: dem Fachkräftemangel sowohl im Erziehungsbereich als auch im Pflegebereich. Dieser Mangel wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel das Beschäftigungsverbot für Erzieherinnen während der Schwangerschaft und die körperlich und emotional herausfordernden Bedingungen im Pflegeberuf. Erzieherinnen und Pflegerinnen sind durch den engen Kontakt mit Kindern und pflegebedürftigen Menschen einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt. Das führt zu einem Mangel an Fachkräften, da für den Ausfall erst wieder jemand gefun-

den werden muss, der eine stabile Beziehung zu den Kindern oder Pflegebedürftigen aufbauen kann. Diese Problematik hat weitreichende Konsequenzen, da sie die Betreuungsqualität und Verfügbarkeit von Plätzen in Kindertagesstätten und Pflegeeinrichtungen erheblich beeinträchtigt. Gerade deshalb ist es wichtig, die zahlreichen Vorteile der Erziehungs- und Pflegeberufe zu beleuchten und mehr Menschen zu ermutigen, diese Wege einzuschlagen.

Arbeit im Kindergarten und Pflege

Die Arbeit mit Kindern und Pflegebedürftigen ist unglaublich erfüllend. Man sieht direkt, wie Kinder wachsen, lernen und sich entwickeln, und wie Pflegebedürftige sich dank der Unterstützung besser fühlen und ihren Alltag bewältigen können. Diese sichtbaren Fortschritte und das Lächeln der Betreuten sind oft die besten Belohnungen für das Engagement. Auch gestaltet sich ein Tag im Kindergarten oder in einer Pflegeeinrichtung abwechslungsreich. ErzieherInnen und PflegerInnen arbeiten in einem dynamischen Umfeld mit ständig wechselnden Aufgaben und Herausforderungen. Diese Vielfalt sorgt dafür, dass der Beruf nie langweilig wird und stets neue Lernmöglichkeiten bietet.

Persönliche Weiterentwicklung

Der Beruf fördert Geduld, Kreativität und Kommunikationsfähigkeiten. Man lernt ständig dazu, sowohl beruflich als auch persönlich. Diese kontinuierliche Weiterentwicklung ist nicht nur für die eigene Karriere förderlich, sondern auch für das persönliche Wachstum. Durch die täglichen Interaktionen mit Kindern, Pflegebedürftigen, Eltern und Kollegen entwickeln Fachkräfte wichtige soziale Kompetenzen weiter. Diese Fähigkeiten sind in vielen Lebensbereichen nützlich und tragen zu einem erfüllten Leben bei. Zudem bietet der Beruf zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die es den Fachkräften ermöglichen, ihre Kenntnisse zu vertiefen und neue Kompetenzen zu erwerben.

Kreatives Arbeiten

ErzieherInnen und PflegerInnen haben die Möglichkeit, kreative Aktivitäten und Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die den Kindern und Pflegebedürftigen Spaß machen und deren Entwicklung fördern. Diese Kreativität ist ein wichtiger Bestandteil des Berufs und ermöglicht es, den Arbeitsalltag abwechslungsreich zu gestalten. Durch den Einsatz verschiedener pädagogischer und pflegerischer Ansätze und Methoden können Fachkräfte auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Be-

treuten eingehen und deren kreative Potenziale entfalten. Die Gestaltung von Spielen, Bastelarbeiten, musikalischen und künstlerischen Aktivitäten fördert nicht nur die Kreativität der Kinder, sondern auch die der Erzieher und Pfleger selbst.

Job-Sicherheit

Es besteht eine hohe Nachfrage nach gut ausgebildeten ErzieherInnen und PflegerInnen, was zu einer stabilen Berufsperspektive führt. In Zeiten, in denen viele Branchen von Unsicherheit geprägt sind, bieten diese Berufe eine verlässliche Zukunft. Die hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften sorgt dafür, dass sie gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und oft zwischen verschiedenen Jobangeboten wählen können. Diese Sicherheit und Stabilität sind besonders in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten von großem Vorteil und tragen zu einer hohen Lebensqualität bei.

Möglichkeit zur Spezialisierung

Fachkräfte in der Erziehung und Pflege können sich in verschiedenen Bereichen weiterentwickeln, wie z.B. in der Arbeit mit behinderten Kindern, in der Sprachförderung, in der Geriatrie oder in der Leitung von Einrichtungen. Diese Spezialisierun-



Durch die Unterstützung der Pflegekräfte können Pflegebedürftige ihren Alltag bewältigen.. swb-Bild: zinkevych - stock.adobe.com

gen ermöglichen es, den eigenen Interessen und Stärken nachzugehen und sich beruflich zu verwirklichen. Durch die Möglichkeit, sich auf bestimmte pädagogische oder pflegerische Bereiche zu konzentrieren, können Fachkräfte ihre Fachkenntnisse vertiefen und zu Experten auf ihrem Gebiet werden. Dies trägt nicht nur zur beruflichen Zufriedenheit bei, sondern eröffnet auch neue Karrieremöglichkeiten und erhöht die Attraktivität des Berufs. Durch

die Arbeit als ErzieherIn oder PflegerIn leistet man einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft, indem man Kinder auf ihrem Weg zu verantwortungsbewussten und sozial kompetenten Erwachsenen unterstützt und Pflegebedürftige in schwierigen Lebensphasen begleitet. Dieser Beitrag ist von unschätzbarem Wert und trägt zur langfristigen Stabilität und Entwicklung der Gesellschaft bei.

Juleda Kadrija



ErzieherInnen sorgen dafür, dass Kinder in den frühen Jahren ihrer Bildung und Entwicklung optimal unterstützt werden. swb-Bild: BGStock72 - stock.adobe.com

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB

Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe Geschmacks-erlebnis

ALLE INFOS ZUR STELLE IM WEB
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

2 Bewerbung
einfach & schnell
MIN in wenigen Klicks

www.randegger.de

Kinderkrippe
schneckenhauschen

Arbeiten am See

WIR STELLEN EIN

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Erzieher/innen / m/w/d
Fachkräfte nach § 7 KiTaG

- Teilzeitbeschäftigung
- Toller Arbeitsplatz in Seennähe
- Fahrradleasing & Hansefit
- Bezahlung nach TvöD-SuE
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten und wertschätzenden Team

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter **bodman-ludwigshafen.de/jobs** oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

2 Bewerbung
einfach & schnell
MIN in wenigen Klicks

STADT ENGEN IM HEGAU

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe **S 15 TVöD-SuE**.

Weiter benötigen wir auf Grund der anstehenden Erweiterung mit Anbau mehrere

Erzieher/- innen (m/w/d)
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir erwarten:
Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:
Eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **14.07.2024** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 und Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald unter 07733/977366 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

FACHKRÄFTE GESUCHT!

„ EIN UNTERNEHMEN IST NUR SO GUT WIE SEINE MITARBEITER “



Die Bedeutung von Kleidung in der modernen Arbeitswelt

Heutzutage spielt die Kleidung eine entscheidende Rolle in der Gesellschaft und besonders im Berufsleben. Sie sind nicht nur ein Mittel zur Selbstexpression, sondern auch ein wesentlicher Faktor, der unsere Wahrnehmung von Professionalität und Kompetenz beeinflusst.

Ein gepflegtes und angemessenes Erscheinungsbild kann Türen öffnen und Chancen bieten, während ein unpassendes Outfit negative Konsequenzen haben kann. Besonders in Branchen wie der Rechts- und Finanzwelt ist das Erscheinungsbild Teil des Gesamtbildes eines Unternehmens und kann dessen Image erheblich beeinflussen.

Äußerliche Erscheinung

In Zeiten des Fachkräftemangels stellt sich die Frage, ob die „Kleidung“, und das äußere Erscheinungsbild, wie Piercings oder gefärbte Haare, eine Rolle spielen sollten. Die Kleidung und Aussehen sagen wenig über die tatsächliche Kompetenz und Leistungsfähigkeit einer Person aus. Gerade bei der Einstellung von Erzieherinnen oder in technischen Berufen sollten nicht die äußeren Merkmale, sondern die



Ein gepflegtes und angemessenes Erscheinungsbild kann Türen für die Berufswelt öffnen und Chancen bieten. swb-Bild: Joerch - stock.adobe.com

Qualifikationen und die Fähigkeit, die Aufgaben zu erfüllen, den Ausschlag geben.

Der erste Eindruck

Trotz der Tatsache, dass Kleidung nicht alles über eine Person aus-

sagt, bleibt der erste Eindruck in vielen Berufen entscheidend. Ein professionelles Erscheinungsbild kann Vertrauen und Respekt fördern und so den Einstieg in neue berufliche Beziehungen erleichtern. Dennoch muss bedacht werden, dass dieser erste Eindruck nur ein kleiner

Teil der gesamten Bewertung einer Person sein sollte.

Unternehmensimage und Erscheinungsbild

Das Gesamtbild eines Unterneh-

mens wird stark durch das Erscheinungsbild seiner Mitarbeiter geprägt. In konservativen Branchen wie dem Rechtswesen und der Finanzbranche wird ein professionelles und traditionelles Auftreten erwartet und gefördert. Dies hilft, ein Image von Seriosität und Vertrauenswürdigkeit zu vermitteln. Doch es ist auch wichtig, dass Unternehmen die Vielfalt und Individualität ihrer Mitarbeiter anerkennen und wertschätzen.

Risiken der Oberflächlichkeit

Eine zu starke Fokussierung auf das äußere Erscheinungsbild kann jedoch negative Konsequenzen haben. Wenn Unternehmen zu sehr auf die

Kleidung achten, laufen sie Gefahr, wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen zu übersehen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sollten die tatsächlichen Qualifikationen und Erfahrungen der Bewerber im Vordergrund stehen. Oberflächlichkeit kann dazu führen, dass talentierte und qualifizierte Personen aufgrund ihres Aussehens abgelehnt werden. Ein professionelles und ansprechendes Erscheinungsbild ist zweifellos wichtig, doch sollte es niemals wichtiger sein als die Fähigkeiten und Kompetenzen, die eine Person mitbringt. Unternehmen, die diese Balance finden, können nicht nur ein positives Image aufrechterhalten, sondern auch ein vielfältiges und inklusives Arbeitsumfeld schaffen, das die besten Talente anzieht und hält.

Juleda Kadrija

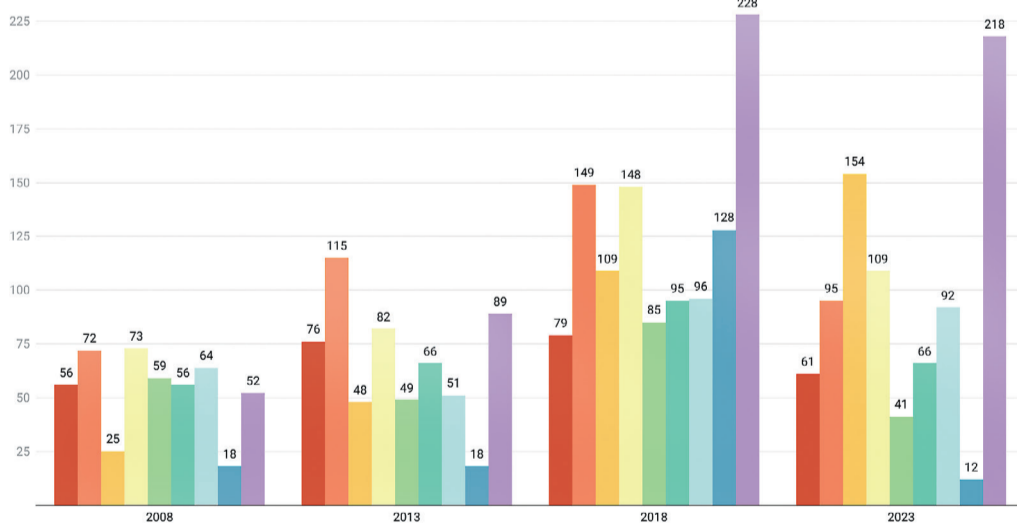
Statistische Dauergäste und Ausnahme-Erscheinung

Wenn von fehlenden Fachkräften die Rede ist, kann vieles gemeint sein. Aber wo sind die Lücken denn am größten? Diese Frage stellte das WOCHENBLATT der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. In der Grafik sind die neun Berufsgruppen zu sehen, die im Landkreis Konstanz jeweils 2008, 2013, 2018 beziehungsweise 2023 unter den Top fünf mit den meisten offenen Stellen im Jahresdurchschnitt zu finden waren. Auffällig ist, dass die Zahlen in den meisten der neun Berufsgruppen von 2008 bis 2023 deutlich angestiegen sind. Insbesondere im Verkauf ohne Spezialisierung: Seit 2008 haben sich die offenen Stellen im Jahresdurchschnitt vervierfacht. Ein deutlicher Ausreißer ist die Berufsgruppe »Technisches Zeichnen, Konstruktion, Modellbau«. Hier bewegen sich die Zahlen mit durchschnittlich 18 (2008 und 2013) beziehungsweise zwölf offenen Stellen (2023) auf sehr niedrigem Niveau. Nur im Jahr 2018 kam es zu einem deutlichen Anstieg, auf im Schnitt 128 offene Stellen. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS führt die regionale Agentur für Arbeit das auf XXX zurück. Zu beachten ist dabei, dass es sich

Durchschnittlich unbesetzte Stellen im Landkreis Konstanz im angegebenen Jahr

Zu sehen sind die Berufsgruppen, die in den Jahren 2008, 2013, 2018 und 2023 unter den Top fünf zu finden waren.

■ Energietechnik ■ Gastronomie ■ Lagerwirt, Post, Zustellung, Güterumschlag ■ Maschinenbau und Betriebstechnik ■ Metallbau und Schweißtechnik ■ Metallbearbeitung
■ Speisenzubereitung ■ Technisches Zeichnen, Konstruktion, Modellbau ■ Verkauf ohne Spezialisierung



Quelle: Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg - Erstellt mit Datawrapper

Da die Agentur für Arbeit die besetzten Stellen nicht mehr erfasst, konnten nur die Zahlen der unbesetzten Stellen, nicht deren Anteil an der Gesamtzahl an Stellen dargestellt werden. swb-Bild: Anja Kurz/datawrapper

hier um die Anzahl der offenen Stellen handelt. Da laut der Agentur für Arbeit die besetzten Stellen dort nicht mehr gemeldet werden, war eine Angabe des prozentualen Anteils nicht möglich.

Warum ist das wichtig? Abhängig davon, wie viele Stellen es in den Berufsgruppen gibt, ändert sich der Anteil der offenen Stellen und damit auch die Bedeutung der Zahlen. Beispiel: Zehn offene Stellen bei insgesamt 100 Stellen entspricht zehn Prozent. Zehn offene Stellen bei insgesamt 1.000 Stellen entspricht einem Prozent.

Anja Kurz

Unterstützen Sie unser Team als **BÄCKER** (m/w/d) als **VERKÄUFER** (m/w/d)

Bewerbung schriftlich an info@baeckerei-kuenz.de
Bäckerei & Konditorei Künz
Scheffelstr. 14 in Singen

Ihr Lieblingsbäcker - mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!

elektro ehinger
Elektrische Anlagen aller Art

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung **Elektroniker** (m/w/d) im Bereich Gebäude in Vollzeit.

Bewerbung unter:
Thurgauer Straße 11 · 78224 Singen-Hohentwiel
Tel. 07731/62308 · Fax 07731/69692
elektro-ehinger@t-online.de

Die **Stadt Tengen**, Landkreis Konstanz, bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine Stelle als

Mitarbeiter (m/w/d) in unserem Bauhof
Mitarbeiter (m/w/d) in der Gebäudeverwaltung

Die Arbeitsverhältnisse sind **unbefristet** und in **Vollzeit**.

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter www.tengen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! [Direkt zur Ausschreibung](#)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **Blechner*innen**
Zur Fertigung in der eigenen Blechnerwerkstatt
- **Rohrisolierer (gelernt oder angelehrt)**
- **Rohrisolierer (als Subunternehmer)**
- **Brandschutzfachkräfte**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

Schweikart Isolierungen
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel: 07731 - 65376
E-Mail: info@schweikart-isolierung.de
www.schweikart-isolierung.de

Schweikart Isolierungen
78247 Hilzingen · Telefon 07731/65376
www.schweikart-isolierung.de

HADE
AUTOMATION

SCHWIMMST DU AUCH GERN MIT DEM STROM? DANN MIT UNS!

ELEKTRONIKER M/W/D
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Du hast schon mal was von MSR-Technik gehört und bist Elektroniker mit Abschluss Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik? Dann suchen wir genau Dich zur Verstärkung unseres Teams.

WIR FREUEN UNS VON DIR ZU HÖREN:
Tel. 07771 64731-0 | info@hade-automation.de